

Antrag auf Anerkennung des Einsatzes eines privaten Kraftfahrzeugs

zum Vollzug des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes für das Schuljahr

An das
Landratsamt Aschaffenburg
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Eingangsstempel Landratsamt

1. Schüler(in):

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
PLZ	Wohnort	Ortsteil	Straße und Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Schule:

Name der Schule (Listenauswahl)	Name der Schule (falls nicht in Listenauswahl)	Schulort
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Schulart	Besuchte Ausbildungsrichtung (Zweig, Fachrichtung)	Jahrgangsstufe im Schuljahr 2018/2019
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Stundenplan bzw. Arbeitszeit bei Praktikum:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
von (Uhrzeit)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
bis (Uhrzeit)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Der Schüler / Die Schülerin besucht den Vollzeitunterricht
 Teilzeitunterricht
 Blockunterricht (Blockplan bitte beifügen)

Bestätigung der Schule

Die obigen Angaben über die Unterrichts-/Arbeitszeiten werden bestätigt.
Die angegebenen Unterrichtszeiten beziehen sich ausschließlich auf Pflicht- bzw. Wahlpflichtunterricht.

Stempel und Unterschrift der Schule

Ort, Datum

Von der Behörde auszufüllen!



4. Erziehungsberechtigte (nur auszufüllen bei minderjährigen Schülern):

Vater:

Nachname

Vorname

Adresse falls abweichend von Schüler:

Postleitzahl Wohnort

Ortsteil

Straße und Hausnummer

Mutter:

Nachname

Vorname

Adresse falls abweichend von Schüler:

Postleitzahl Wohnort

Ortsteil

Straße und Hausnummer

Hiermit beantrage/n ich/wir die Anerkennung des Einsatzes eines privateigenen Kraftfahrzeuges zur Beförderung von Schülern auf dem Schulweg nach dem Gesetz über die Kostenfreiheit des Schulwegs (SchKfrG).

Verwendet wird	<input type="checkbox"/> Personenkraftwagen	<input type="checkbox"/> über 600 ccm	Fahrer/in <input type="checkbox"/> Schüler/in
	<input type="checkbox"/> Motorrad	<input type="checkbox"/> bis 600 ccm	<input type="checkbox"/> Vater
	<input type="checkbox"/> Hilfsmotorrad		<input type="checkbox"/> Mutter
Amtliches Kennzeichen:		<input type="text"/>	
Wenn abweichend vom Schulort: Ort des Arbeitsplatzes/Praktikums		<input type="text"/>	

Angaben zum Schüler/ zur Schülerin (Fahrer) – auch Schüler aufführen, welche mitgenommen werden (Mitfahrer)

Mitfahrer reichen nach Schuljahresende zur Abrechnung Ihrer anfallenden Fahrtkosten gesondert einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung mit den Originalbelegen des Fahrers ein.

Name, Vorname, Straße, Ort (Fahrer)

Geburtsdatum

Bezeichnung und Ort der Schule

Klasse

Name, Vorname, Straße, Ort (Mitfahrer)

Unterschrift

Bezeichnung und Ort der Schule

Klasse

Name, Vorname, Straße, Ort (Mitfahrer)

Unterschrift

Bezeichnung und Ort der Schule

Klasse

Die Beförderung erfolgt auf folgender Strecke (kürzester zumutbarer Weg):

von	nach	km einfach	Zahl der wchtl. Fahrten
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Die Fußzeit/Wegezeit von zuhause bis zur Bushaltestelle beträgt: Minuten

Bezeichnung/Name der Abfahrts- bzw. Ankunftshaltestelle:

Die Fahrzeit mit dem Pkw von der Wohnung zur Schule beträgt: Minuten

Begründung:

Es liegt eine andauernde Behinderung vor, die die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht zulässt (Kopie des Schwerbehindertenausweises beilegen).

Eine öffentliche Verkehrsverbindung besteht nicht bzw. nur
von nach

Die Hinfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel muss vor 5.30 Uhr angetreten oder die Rückfahrt kann erst nach 23.00 Uhr beendet werden.

Die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels ist zwar möglich. Mit dem privaten Kraftfahrzeug verringert sich die regelmäßige Abwesenheitsdauer von der Wohnung an mindestens drei Tagen in der Woche um jeweils mehr als zwei Stunden.

Der Einsatz eines privaten Kfz ist wirtschaftlicher weil

**Ich/Wir versichere/versichern, dass die Fahrten regelmäßig nur des Schülers/der Schülerin wegen durchgeführt werden.
Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir bei unrichtigen und unterlassenen Angaben damit rechnen muss/müssen, strafrechtlich verfolgt zu werden und verpflichtet bin/sind, entstandene Schäden dem Landkreis Aschaffenburg zurückzuzahlen.**

Die Grundinformationen zu den Informationspflichten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie detaillierte Informationen über die Verarbeitungstätigkeiten der Organisationseinheiten des Landratsamtes Aschaffenburg sind über folgenden Link zu finden:
<https://www.landkreis-aschaffenburg.de/Service-und-Verwaltung/Verwaltung/Fachbereiche-und-Personen/index.php?object=tx,3984.28944.1>

Ort, Datum

Unterschrift des volljährigen Schülers

bei minderjährigen Schülern:

Unterschrift der gesetzlichen Vertreter

Tagsüber erreichbar unter folgend. Telefonnummer(n):